

Ringvorlesung 2017

WAS IST DER MENSCH?

Eines der Themen der Reformationszeit war die Frage: „Wie steht der Mensch vor Gott?“ Heute stellen wir diese Frage anders: Wir stellen sie nach dem Menschen in der Gesellschaft, in seiner Verantwortung und in der Frage nach seiner Ausrichtung zu etwas Höherem. Aber: Ist dieses Bild des Menschen noch grundlegend und verbindend? Oder müssen wir akzeptieren, dass Menschsein heute auf sehr unterschiedliche Weise gedeutet wird? Zu guter Letzt: Ist eine Verständigung zur Frage des Menschen in Bezug zu etwas Höherem noch möglich? Die Frage nach dem Menschen und dem Menschenbild reicht weit über das Reformationsjubiläum hinaus.



Abb. Hans-Wulf Kunze, Robert T., aus der Serie Portraits
2000-2002.

Ausstellung SEHT, da ist DER MENSCH
23.05.-04.11.2017

kunstmuseum
kloster unser lieben frauen
magdeburg

 Katholische Akademie
des Bistums Magdeburg



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Sachsen-Anhalt

 **RONCALLI - HAUS**
Tagungs- und Gästehaus · Heimvolkshochschule

Ringvorlesung 2017

01.02. • 19.30 Uhr

Menschsein – heute

Anforderungen und Herausforderungen

Philosophisch-theologische Impulse

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Vallendar

22.02. • 19.30 Uhr

Der Mensch im Zeichen der Selbst-

optimierung – Körper und Machbarkeit

Prof. Dr. Hans Lippert, Magdeburg |

Bischof em. Leo Nowak, Magdeburg

15.03. • 19.30 Uhr

Der Mensch als Staatsbürger - Das Menschen-

bild in modernen Demokratien bei J. J. Rous-

seau und J. A. Schumpeter

Prof. Dr. Richard Saage, Berlin

22.03. • 19.30 Uhr

**Der fremde Mensch - Wie Bilder über Fremde
entstehen**

Dr. Andrea Wilden, Hamburg

31.05. • 19.30 Uhr

**Der Streit um den Menschen – ein Disput der
Reformationszeit**

Friedrich Kramer, Wittenberg |

Dr. Reinhard Grütz, Magdeburg

07.06. • 19.30 Uhr

Das Menschenbild in der Kunst unserer Zeit

Einführung in die Ausstellung

„SEHT, da ist DER MENSCH“

Dr. Annegret Laabs, Magdeburg | Die Ausstel-

lungseinführung findet im Kunstmuseum Kloster

Unser Lieben Frauen statt!